

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 143 (1992)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Oktober 1991

Zusammenfassung: Etwas zu warm, ziemlich sonnig und besonders im Osten zu trocken.

Bis zum 17. Oktober lagen die Temperaturen, besonders in den Bergen und zeitweise auch in den Föhngebieten, fast durchwegs deutlich über der Norm. Hinter einem Sturmtief über Südkandinavien strömte vom 18. an während mehrerer Tage polare Kaltluft auf direktem Weg vom Nordmeer zu den Alpen. Nach einer deutlich zu kühlen Periode mit den ersten starken Nachtfrösten im Wallis und in der Deutschschweiz setzte in den Bergen eine rasche, in den tieferen Lagen etwas zögernde Wiedererwärmung ein. Am Monatsende war es in den Bergen wieder sehr mild. In den Niederungen lagen die Temperaturen um die Norm oder leicht darüber. Trotz des Temperatursturzes verzeichnen die meisten Gebiete und Höhenlagen einen Wärmeüberschuss von bis zu einem Grad. Ein leichtes Defizit gab es in einigen Alpentälern und im Südtessin. Mit Nordföhn stieg die Temperatur am 2. in der Magadino-Ebene auf 25,6 Grad, in den Föhntälern der Alpennordseite wurden am 11. Temperaturen bis 25 Grad gemessen.

Bei den Niederschlagsmengen besteht auf der Alpennordseite durch Föhneinfluss ein starkes Gefälle von West nach Ost. Während das Genferseegebiet und die angrenzenden Regionen, das Oberwallis und Teile des Juras einen leichten Überschuss aufweisen, entstand in den Gebieten bis zur Linie Aaremündung–Grimselpass und im Wallis ein Defizit von bis zu 40 Prozent. Im Mittelland östlich der Reuss, in den zentralen und östlichen Voralpen und Alpen sowie in Graubünden betragen die Ausfälle zwischen 40 und 70 Prozent. Noch ausgeprägter sind die Defizite im St. Galler Rheintal und im unteren Prättigau. Obwohl auf der Alpensüdseite in zwei Schüben ergiebige Niederschläge gefallen sind, entstand auch im Tessin und in den Bündner Südtälern ein leichter Fehlbetrag.

In fast allen Landesteilen erreichte die Sonnenscheindauer leicht übernormale Werte (meist 100 bis 110, örtlich bis 120 Prozent). Ein leichtes Defizit hinterliess der Oktober im Tessin, im Puschlav, im westlichen Berner Oberland und in einigen nebelanfälligen Gebieten am Jurasüdfuss und im Kanton Schaffhausen.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom Oktober 1991

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag									
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste	Datum				niedrigste	Datum	in % Monatsmittel	Anzahl Tage		Summe	Grösste Tagmenge	Anzahl Tage					
												heiter ¹	trüb			Nebel	in mm	Nieder- schlag ²	Schnee ³	Gewitter ⁴	
Zürich SMA	566	8,5	0,7	19,5	5.	-1,9	23.	84	108	232	67	3	13	8	32	40	11	12.	9	0	0
Tänikon/Aadorf	536	7,7	0,8	20,0	5.	-4,7	23.	85	100	222	71	4	16	10	32	39	8	17.	9	1	0
St. Gallen	779	7,2	-0,2	17,7	5.	-2,5	22.	85	102	222	72	4	18	13	33	43	11	17.	10	4	0
Basel	316	9,6	0,8	21,7	10.	-1,6	23.	83	115	235	70	3	14	5	59	95	20	12.	8	0	0
Schaffhausen	437	8,3	0,4	20,0	10.	-2,9	23.	84	84	218	72	2	15	6	21	33	7	12.	9	0	0
Luzern	456	9,0	0,8	19,3	5.	-2,1	23.	82	98	227	70	4	18	0	44	56	10	19.	10	0	0
Buchs-Suhr	387	8,4	-0,2	19,8	5.	-3,8	23.	86	88	213	76	2	17	18	56	74	15	5.	9	0	0
Bern	570	8,0	0,4	19,6	4.	-3,3	23.	84	121	243	67	3	10	8	57	76	14	5.	10	1	0
Neuchâtel	485	9,8	1,0	18,1	1.	0,0	23.	77	100	221	64	5	11	6	68	87	26	5.	13	0	0
Chur-Ems	555	8,8	0,2	24,2	11.	-4,0	23.	76	133	258	55	5	11	2	24	39	10	12.	7	0	0
Disentis	1190	6,5	0,5	21,1	5.	-5,0	23.	72	128	272	56	6	10	3	55	46	24	6.	11	2	0
Davos	1590	3,7	-0,1	18,7	5.	-8,8	23.	76	141	295	62	3	13	1	21	30	6	12.	7	5	0
Engelberg	1035	5,8	-0,3	21,5	11.	-5,4	23.	84	118	254	58	8	12	4	71	59	17	6.	11	2	0
Adelboden	1320	5,5	-0,7	20,1	11.	-6,1	23.	76	101	265	58	7	10	10	87	92	20	5.	12	4	0
La Frêtaz	1202	5,3	-0,3	18,5	10.	-5,2	22.	84	122	249	-	-	-	-	101	87	34	5.	11	-	0
La Chaux-de-Fonds	1018	6,5	0,8	20,1	11.	-6,8	23.	80	127	271	61	6	10	0	117	103	29	5.	12	9	0
Samedan/St. Moritz	1705	2,4	1,4	18,6	4.	-13,5	23.	74	133	298	55	5	9	4	39	59	26	12.	3	3	0
Zermatt	1638	3,8	-0,6	19,0	10.	-7,5	21.	68	150	316	36	13	4	0	62	84	23	12.	7	1	0
Sion	482	8,8	1,1	21,5	11.	-2,9	23.	78	156	291	47	7	2	0	35	76	11	12.	7	0	0
Piotta	1007	7,3	0,3	17,4	5.	-3,6	23.	76	111	234	61	6	14	0	141	90	45	12.	10	0	0
Lcarno Monti	366	11,2	-0,1	24,7	2.	2,5	23.	76	136	238	59	9	13	7	180	92	39	6.	9	0	1
Lugano	273	11,9	0,2	24,1	2.	2,8	22.	77	124	235	65	5	16	3	132	73	30	6.	9	0	0

¹ heiter: < 20 %; trüb: > 80 %

² Menge mindestens 0,3 mm

³ oder Schnee und Regen

⁴ in höchstens 3 km Distanz